



Rueil-Malmaison, 31. 7. 2008

PRESSEMITTEILUNG

Umsatz des 1. Halbjahres 2008

- **Anstieg des Halbjahresumsatzes um 15%: 15,7 Milliarden Euro (+6,1% bei vergleichbarer Struktur)**
- **Anhaltend rege Geschäftstätigkeit im 2. Halbjahr 2008: Anstieg um 13,2% (+5,0% bei vergleichbarer Struktur)**
- **Gute Auftragshereinnahme: 22,7 Milliarden Euro zum 30. 6. 2008 (+5% gegenüber dem 31. 12. 2007)**
- **Beibehaltung der Umsatzerwartung für 2008: zirka 10% Zuwachs**

Konzernumsatz zum 30. 6. 2008

Mit 15,7 Milliarden Euro erhöhte sich der konsolidierte Umsatz von VINCI im 1. Halbjahr 2008 gegenüber dem 1. Halbjahr 2007 um 15% (+6,1% bei vergleichbarer Struktur).

In diesem Zuwachs schlugen die 2007 erfolgten Neuzugänge zu Buche, von denen die größten eine Stärkung der Auslandspräsenz in den Spezialgeschäftsfeldern der Gruppe (Solétanche Bachy, Entrepouse Contracting, Etavis, Nukem) zur Folge hatte.

Nach einem u. a. durch günstige Kalendereffekte leistungsstarken ersten Quartal 2008 setzte sich die Geschäftsdynamik mit 13,2% Zuwachs gegenüber derselben Periode 2007 auch im zweiten Quartal fort; 5,0% davon waren auf organisches Wachstum zurückzuführen (+5,9% in den Bausparten; +3,5% im Bereich Konzessionen).

In Frankreich verzeichnete der Halbjahresumsatz mit 10,1 Milliarden Euro einen Anstieg um 9,2% (+5,7% bei vergleichbarer Struktur).

Der Auslandsumsatz erreichte im ersten Halbjahr 5,6 Milliarden Euro und erhöhte sich damit um 27% (+6,9% bei vergleichbarer Struktur und konstanten Wechselkursen).

Analyse nach Sparten

VINCI Concessions: 2 285 Millionen Euro (+ 6,4%)

Der Halbjahresumsatz der französischen Autobahngesellschaften stieg um 5,2% auf 1 874 Millionen Euro. Trotz negativer Kalendereffekte und außerordentlicher Ereignisse im zweiten Quartal wurde bei konstantem Streckennetz 0,6% Verkehrszuwachs (PKWs +0,5%; LKWs +1%) verzeichnet. Die Verkehrsfreigabe neuer Abschnitte brachte 0,8% mehr Verkehr, so dass das Verkehrsaufkommen insgesamt um 1,4% zulegte.

Die Automatisierung wurde im 1. Halbjahr 2008 weiter vorangetrieben, zum einen durch die Ausweitung der elektronischen Mautangebote für PKWs (Liber't) und zum anderen – mit bereits knapp 500.000 Abonnenten – durch die erfolgreiche Einführung des elektronischen Mautsystems für LKWs (TIS). Auf automatische Mautzahlungen entfielen 75% der Transaktionen auf den drei Streckennetzen gegenüber 67% im gesamten Vorjahr.

- Der ASE-Umsatz von 1 077 Millionen Euro ist im Wesentlichen auf um 5% höhere Mauteinnahmen in Höhe von 1 054 Millionen Euro zurückzuführen. Der Verkehr hat in der ersten Jahreshälfte um 0,8% zugenommen. Durch die im Januar erfolgte Verkehrsfreigabe des A89-Abschnitts Thenon-Terrasson ist die Autobahn von Bordeaux nach Clermont-Ferrand und Roanne nun durchgängig befahrbar. Darüber hinaus besteht mit der Ende Juni fertig gestellten Umgehung der Stadt Roche-sur-Yon über die A87 nun eine durchgehende Autobahnverbindung zwischen Sables d'Olonne und Paris.

- Der Escota-Umsatz erreichte 286 Millionen Euro, davon 281 Millionen Euro aus Mauteinnahmen (+4%). Der Verkehr hat insgesamt um 0,3% zugenommen. Der Anteil der automatischen Transaktionen beträgt in diesem Streckennetz nahezu 80% aller Mautzahlungen.

- Cofiroute verzeichnete 511 Millionen Euro Umsatz, davon 500 Millionen Euro aus Mauteinnahmen mit 6,1% Zuwachs. Das Verkehrsaufkommen stieg im ersten Halbjahr um 3,7% – davon 0,7% bei konstantem Streckennetz – vor allem durch die neu eröffneten Abschnitte St Romain-Druye im Dezember 2007 und die Nordumgehung von Angers im April 2008. Für den Konzessionsvertrag Angers wurde in einem Nachtrag eine zusätzliche Erhöhung der Mautgebühren für den Zeitraum 2009-2010 vereinbart.

VINCI Park verbuchte mit 304 Millionen Euro ein Umsatzplus von nahezu 11% (+4,3% bei unveränderter Struktur und konstanten Wechselkursen). Der Inlandsumsatz (203 Millionen Euro) erhöhte sich ausschließlich durch Innenwachstum um 3,5%, der stark gewachsene Auslandsumsatz (+28% auf 102 Millionen Euro) ist auf Akquisitionen in Nordamerika und Osteuropa zurückzuführen.

Der Umsatz der übrigen Infrastrukturkonzessionsgesellschaften verzeichnete mit 106 Millionen Euro einen Anstieg um fast 17%, in dem die neu hinzugekommenen Konzessionsverträge (Autobahn A4 in Deutschland, Stadtbeleuchtung Rouen, Flughafen Clermont-Ferrand Auvergne) berücksichtigt sind.

VINCI Energies: 2 222 Millionen Euro (+ 12,1%)

In Frankreich erhöhte sich der Halbjahresumsatz von VINCI Energies um 4,9% (+2,8% bei vergleichbarer Struktur) auf 1 545 Millionen Euro. Diese Zunahme ist trotz Abschwächung des Leistungsvolumens in der Gebäudetechnik der guten Konjunktur in den Bereichen Infrastrukturen, Industrie und Kommunikation zu verdanken.

Im Ausland stieg der Umsatz um 33% auf 678 Millionen Euro, hauptsächlich durch externes Wachstum und speziell durch die Einbindung der Schweizer Firma Etavis. Bei konstanter Struktur zeigte sich eine uneinheitliche Entwicklung mit reger Geschäftstätigkeit in Deutschland, Schweden und Belgien und rückläufigem Leistungsvolumen in Spanien, Großbritannien und den Niederlanden.

Der Auftragsbestand von VINCI Energies zum 30. 6. 2008 verzeichnete im Vergleich zum 31. 12. 2007 mit 2,6 Milliarden Euro 18% Zuwachs und entspricht damit 7 Monaten durchschnittlicher Spartenleistung.

Eurovia: 3 642 Millionen Euro (+ 7,7%)

In Frankreich erreichte der Halbjahresumsatz der Eurovia 2 336 Millionen Euro; das entspricht einem Anstieg um 8% (+4,4% bei vergleichbarer Struktur). Trotz Fertigstellung mehrerer Großprojekte (vor allem im Straßenbahnbau) verbuchten die meisten Regionen zufrieden stellende Leistungszuwächse.

Im Ausland erhöhte sich der Umsatz um 7,8% bei realer Struktur und fast 10% bei unveränderter Struktur und konstanten Wechselkursen auf 1 307 Millionen Euro. Mit Ausnahme Spaniens wurden in allen Tochterunternehmen ein Leistungsanstieg verzeichnet, wobei allerdings in den Vereinigten Staaten und in Großbritannien die ungünstige Wechselkursentwicklung belastend zu Buche schlug.

Der Auftragsbestand der Eurovia belief sich zum 30. 6. 2008 auf 5,1 Milliarden Euro und lag trotz der Negativeffekte durch die Abhaltung der französischen Kommunalwahlen im März leicht über dem Niveau Ende 2007. Er entspricht 8 Monaten durchschnittlicher Spartenleistung.

VINCI Construction: 7 519 Millionen Euro (+ 24,3%)

In Frankreich verzeichnete der Halbjahresumsatz von VINCI Construction mit 4 Milliarden Euro ein Wachstum von 16%. Die Geschäftstätigkeit nahm in allen Regionen weiter zu (+9,4% bei vergleichbarer Struktur).

Im Ausland erhöhte sich der Umsatz, hauptsächlich durch die Einbeziehung von Solétanche Bachy und Entrepote Contracting, um mehr als 35% auf 3,5 Milliarden Euro. Bei vergleichbarer Struktur und konstanten Wechselkursen stieg der Umsatz um 7,2% und war vor allem der Geschäftsdynamik im Spezialingenieurbau und im Dredgingbereich zu verdanken.

Der Auftragsbestand von VINCI Construction Ende Juni 2008 entspricht mit 15 Milliarden Euro im Schnitt 12 Monaten Leistungspotenzial und stieg seit dem 31. 12. 2007 – trotz der bereits hohen Leistungserbringung im ersten Halbjahr 2008 – um nahezu 5 %.

Ausblick

Bei den auf Projektbasis tätigen Sparten (VINCI Construction, Eurovia und VINCI Energies) überstieg das Neuauftragsvolumen das auf sehr hohem Niveau liegende Leistungsvolumen der ersten Jahreshälfte. Der Auftragsbestand Ende Juni 2008 lag somit mit 22,7 Milliarden Euro um 5% über dem Niveau zum 31. 12. 2007 und entspricht einer durchschnittlichen Leistung der betroffenen Sparten von beinahe 10 Monaten.

Dank der guten Leistungsdaten und hohen Auftragseingänge in der ersten Jahreshälfte wird weiterhin damit gerechnet, dass, auch mit der jüngst festgestellten geringeren Zunahme des Verkehrsaufkommens auf den Autobahnen, der Anstieg des Konzernumsatzes für das Gesamtjahr 2008 in etwa 10% ausmachen wird.

In einem schwieriger gewordenen Konjunkturmilieu, geprägt von einer schwächeren Nachfrage in gewissen Marktsegmenten und Ländern, belegt VINCI die Stärke seines Businessmodells als integrierter Konzessions- und Baukonzern mit dem Rückhalt einer breit gestreuten geografischen Präsenz und vielfältiger, einander ergänzender Leistungsbereiche.

Der VINCI-Halbjahresabschluss wird am Freitag, den 29. 8. 2008, nach Börsenschluss veröffentlicht.

Pressekontakt: Estelle FERRON-HUGONNET

Tel.: 01 47 16 32 41 / Fax: 01 47 16 33 88

E-Mail: estelle.ferron@vinci.com

Investor Relations: Marie-Amélie FOLCH

Tel.: 01 47 16 45 39

E-Mail: marie-amelia.folch@vinci.com

Diese Pressemitteilung ist auf Französisch, Englisch und Deutsch von der VINCI-Website abrufbar: www.vinci.com

KONZERNUMSATZ ZUM 30. JUNI 2008 - VORLÄUFIG

(in Millionen Euro)

		30. 6. 2007	30. 6. 2008	Veränderung 2008/2007	
				real	vergleichbar
VINCI Concessions	1. Quartal	980,5	1 069,8	9,1%	8,4%
	2. Quartal	<u>1 166,8</u>	<u>1 214,7</u>	<u>4,1%</u>	<u>3,5%</u>
		2 147,3	2 284,6	6,4%	5,7%
VINCI Energies	1. Quartal	947,8	1 067,2	12,6%	3,6%
	2. Quartal	<u>1 035,2</u>	<u>1 155,1</u>	<u>11,6%</u>	<u>0,8%</u>
		1 983,1	2 222,3	12,1%	2,2%
Eurovia	1. Quartal	1 356,0	1 487,0	9,7%	8,9%
	2. Quartal	<u>2 027,1</u>	<u>2 155,3</u>	<u>6,3%</u>	<u>4,5%</u>
		3 383,0	3 642,3	7,7%	6,3%
VINCI Construction	1. Quartal	2 783,8	3 508,5	26,0%	8,4%
	2. Quartal	<u>3 263,6</u>	<u>4 010,3</u>	<u>22,9%</u>	<u>8,3%</u>
		6 047,4	7 518,7	24,3%	8,3%
Zwischensumme					
Bausparten	1. Quartal	5 087,6	6 062,6	19,2%	7,6%
	2. Quartal	<u>6 325,9</u>	<u>7 320,8</u>	<u>15,7%</u>	<u>5,9%</u>
		11 413,5	13 383,4	17,3%	6,7%
Eliminierungen und Sonstiges		104,3	48,6		
Gesamt	1. Quartal	6 106,9	7 158,6	17,2%	7,5%
	2. Quartal	7 558,3	8 558,0	13,2%	5,0%
Gesamt		13 665,2	15 716,6	15,0%	6,1%
Davon Frankreich					
VINCI Concessions		2 023,8	2 134,2	5,5%	5,5%
VINCI Energies		1 472,5	1 544,8	4,9%	2,8%
Eurovia		2 170,5	2 335,6	7,6%	4,4%
VINCI Construction		3 446,5	3 998,9	16,0%	9,4%
Zwischensumme Bausparten		7 089,6	7 879,2	11,1%	6,5%
Eliminierungen und Sonstiges		116,0	68,6		
Frankreich Gesamt		9 229,3	10 082,1	9,2%	5,7%
Davon Ausland					
VINCI Concessions		123,6	150,3	21,6%	9,9%
VINCI Energies		510,5	677,5	32,7%	0,6%
Eurovia		1 212,5	1 306,7	7,8%	9,9%
VINCI Construction		2 600,9	3 519,8	35,3%	7,2%
Zwischensumme Bausparten		4 323,9	5 504,1	27,3%	6,9%
Eliminierungen und Sonstiges		(11,7)	(20,0)		
Ausland Gesamt		4 435,9	5 634,4	27,0%	6,9%

Verkehrsaufkommen der Autobahnkonzessionen zum 30. 6. 2008

(in Millionen gefahrener km)

Streckennetz	30. 6. 2007	30. 6. 2008	Veränderung
--------------	-------------	-------------	-------------

ASF

PKW-Verkehr	konstant	10 258	10 318	+0,6%
	real	10 258	10 337	+0,8%
LKW-Verkehr	konstant	2 287	2 302	+0,6%
	real	2 287	2 305	+0,8%
Gefahrene km Gesamt	konstant	12 545	12 620	+0,6%
	real	12 545	12 642	+0,8%

ESCOTA

PKW-Verkehr	konstant	2 779	2 791	+0,4%
LKW-Verkehr	konstant	333	332	(0,5%)
Gefahrene km Gesamt	konstant	3 113	3 123	+0,3%

Cofiroute

PKW-Verkehr	konstant	3 844	3 855	+0,3%
	real	3 869	3 998	+3,3%
LKW-Verkehr	konstant	822	844	+2,6%
	real	826	870	+5,4%
Gefahrene km Gesamt	konstant	4 666	4 699	+0,7%
	real	4 695	4 868	+3,7%

Autobahnen Frankreich Gesamt

PKW-Verkehr	konstant	16 881	16 965	+0,5%
	real	16 907	17 127	+1,3%
LKW-Verkehr	konstant	3 443	3 477	+1,0%
	real	3 446	3 507	+1,8%
Gefahrene km Gesamt	konstant	20 323	20 442	+0,6%
	real	20 353	20 634	+1,4%